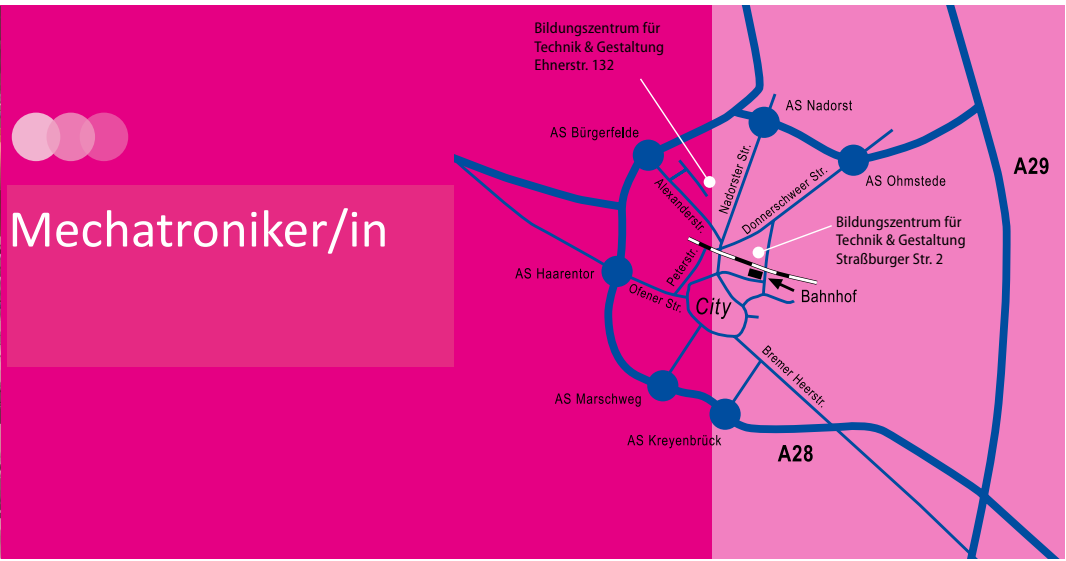
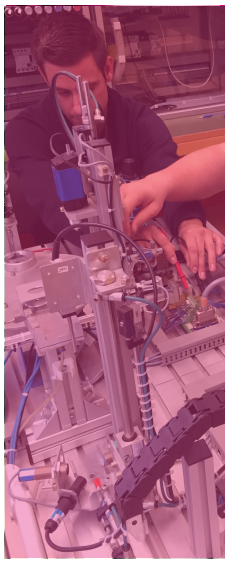




Mechatroniker/in

Vorkenntnisse

- Es sind insbesondere in folgenden Fächern erweiterte Vorkenntnisse erforderlich:
 - Mathematik
 - Physik
 - Technik / Werken

Zugangsvorraussetzungen

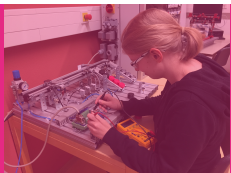
- - Ausbildungsvertrag mit einem anerkannten Ausbildungsbetrieb
 - Wir empfehlen für die Ausbildung mindestens einen Realschulabschluss

Was macht ein/e Mechatroniker/in?

- Mechatroniker/in ist ein 1998 eingeführter Ausbildungsberuf, der elektrotechnische und mechanische Tätigkeiten kombiniert. Es werden also sowohl Tätigkeiten eines Energie-/ Industrieelektronikers als auch die Tätigkeiten eines Industriemechanikers ausgeführt. Mechatroniker/in installieren und warten elektrische, elektrotechnische, pneumatische, hydraulische und mechanische Anlagen, von der Presse bis zum Roboterarm. Sie programmieren computergesteuerte Anlagen, installieren deren Hard- und Software und beseitigen Fehler an solchen Anlagen.

Ausstattung der Schule

- Neben den gut ausgestatteten Theorieräumen verfügt die Schule im Bereich der Mechatronik über spezielle Labore für die:
 - Automatisierungstechnik
 - Antriebstechnik
 - Elektronik
 - Pneumatik



Kontakt

- 

Bildungszentrum
für Technik und Gestaltung
der Stadt Oldenburg
Straßburger Str. 2
26123 Oldenburg

www.bztg-oldenburg.de
info@bztg-oldenburg.de

Fon: (04 41) 98 37 70
Fax: (04 41) 98 37 712

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag
7:00 Uhr bis 15:30 Uhr
Freitag 7:00 Uhr bis 13:30 Uhr



Mechatroniker/in

Übersicht

- **Ausbildungsart:**

 - Duale Berufsausbildung (der praktische Anteil wird im Ausbildungsbetrieb und der theoretische Teil in der Berufsschule vermittelt)

Dauer:

 - Die Regelausbildungsdauer beträgt 3,5 Jahre

Abschlussprüfung:

 - Die Abschlussprüfung ist in zwei Teile gegliedert die jeweils nach 1,5 und 3,5 Jahren durchgeführt werden. Abgeprüft werden in beiden Teilen sowohl die praktischen als auch theoretischen Inhalte der Ausbildung

Weiterbildungsmöglichkeiten

- Im Anschluss an die abgeschlossene Berufsausbildung besteht die Möglichkeit der Weiterbildung zum:
 - Meister
 - Staatlich geprüften Techniker

Außerdem besteht die Möglichkeit in die einjährige Fachoberschule einzutreten und mit der dort erworbenen Fachhochschulreife zu studieren. So stellt die Ausbildung z.B. auch eine solide Grundlage für ein späteres Ingenieur Studium dar.

